

DER SCHÜTZENPANZER PUMA KONZEPT



Konzeptbestimmende Forderungen

Der Puma wird die gegensätzlichen Forderungen nach hoher strategischer und taktischer Mobilität auf der einen Seite und nach maximalem Schutz und höchster Feuerkraft auf der anderen Seite in optimaler Weise in einem leistungsfähigen Waffensystem vereinen, mit dem Ziel zu jeder Zeit, an jedem Ort und in jeder Intensität angemessen und flexibel reagieren zu können.

Deshalb bietet der Puma mit einem innovativen und zukunftsorientierten Lösungsansatz:

- besten Schutz gegen jegliche Art der Bedrohung für maximale Überlebensfähigkeit der Besatzung
- optimale Bewaffnung zur Eskalation und Deeskalation in allen Einsatzszenarien
- schnelle, strategische, weltweite Verlegbarkeit und hohe taktische Beweglichkeit im Einsatz
- Fähigkeit zum Einsatz in vernetzten Operationen und Führungsfähigkeit im internationalen Rahmen weltweit
- dauerhafte Einsatzfähigkeit auch unter extremen klimatischen Bedingungen und bei unzureichender Infrastruktur



Schutz

Schutzstufe A

- frontal gegen Panzerabwehrhandwaffen und Mittelkaliberwaffen
- gegen Artilleriesplitter
- gegen schwere Blast- und projektilbildende Minen

Schutzstufe C

- frontal und seitlich gegen Panzerabwehrhandwaffen und Mittelkaliberwaffen
- gegen schwere Blast- und projektilbildende Minen
- gegen Artilleriesplitter
- gegen Bomblets

Optionaler aktiver und reaktiver Schutz

Mobilität

- Leistungsstarkes Kompaktriebwerk für eine spezifische Leistung von bis zu 25 kW/t
- Entkoppeltes Laufwerk mit hydropneumatischer Federung/Dämpfung für max. Mobilität bei gleichzeitiger Reduktion von Innenschallpegel und Vibrationen
- Leistungs- und gewichtsoptimierte Stahlkette
- Hohe Verlegefähigkeit durch vielseitige Verladbarkeit, vor allem auch im Transportflugzeug A400 M.

Feuerkraft

Unbemannter Turm mit:

- 30 mm Maschinenkanone Mauser 30-2/ABM mit Zeitzündermunition
- Achsparallele Sekundärwaffe MG 4, Kal. 5,56 mm
- Hunter-Killer-Fähigkeit
- Winkelspiegel mit Tippvisier-Sensorik für schnelle Zielzuweisung durch den Schützentrupp

Systemschnittstellen

Bereitstellung von Schnittstellen für:

- Führungs- und Informationssystem (FüInfoSys)
- Zielerfassung Freund-Feind (ZEFF)
- Infanterist der Zukunft (IdZ)
- abstandsaktive Schutzsysteme
- Sprengkörperwurfanlage am Fahrzeugheck
- Lenkflugkörper

PSM Projekt System & Management GmbH

Wilhelmshöher Allee 262
D-34131 Kassel

Tel: +49 561 5107-0

Fax: +49 561 5107-199

www.psm-spz.de

info@psm-spz.de



Ein Joint Venture von Krauss-Maffei Wegmann
und Rheinmetall Landsysteme